

ASTRID BATHE



Tiger and snake aus der Serie Die sieben Todsünden 2010, Acryl und Kreide auf Leinwand, 120 \times 160 cm

Ira aus der Serie Die sieben Todsünden 2010, Acryl und Kreide auf Leinwand, $120 \times 160 \text{ cm}$

ASTRID BATHES MALEREI zeichnet in erster Linie der Kontrast von abstrakten – und gegenständlichen Bildelementen aus, die in einem zunächst chaotischen Zusammenhang zu stehen scheinen und sich erst nach und nach erschliessen lassen. Allen Arbeiten gemeinsam ist eine starke Farbigkeit und ein gewisses surreal anmutendes Element.

Die frühen Arbeiten prägt eine Bildsprache, die bühnenhaft-geheimnisvoll wirkt, epische Themen behandelt – transportiert in einer schweren, barocken Farbigkeit. Dennoch handelt es sich (sowohl bei den frühen, wie auch bei den aktuellen Arbeiten) stets um assoziative, aus dem Augenblick geborene Kompositionen – ein Farbfleck inspiriert sie vielleicht zu einer Figur, einem Gesicht, das sie spontan ausarbeitet und das dann dem Bildgeschehen zugefügt wird. Bei Astrid Bathe kreuzen sich verschiedene Einflüsse und Anregungen. Es entstehen Bilder, in denen Richtung oder Reihenfolge nicht vorgegeben sind und deren ganzer Reichtum sich bisweilen erst im zweiten oder dritten Blick ganz erschließt.

Ihre Werke strahlen Lust an der Malerei und eine sehr große Energie aus. Es ist mitunter, wie ein symphonisches Bilderrauschen, ohne Anfang und Ende, aber mit Höhen und Tiefen, durchlässig oder dicht, festlich oder verspielt. Wer sich darauf einlässt, erlebt das Abenteuer des Sehens. Es ist Astrid Bathe gelungen, inmitten ihrer Begeisterung für die unterschiedlichsten künstlerischen Positionen einen eigenständigen Standpunkt zu entwickeln und ich bin mir sicher, dass wir auch zukünftig noch viele aufregende Bilder von ihr sehen werden. Ich wünsche ihrer energiegeladenen Malerei von ganzem Herzen viel Erfolg!

Andreas Amrhein im November 2011



Justitia 2011, Öl, Acryl, Kreide auf Leinwand, 120 × 160 cm



Pekingoper – 1. Akt 2010, Öl auf Leinwand, 70 × 100 cm



Pekingoper – 2. Akt 2010, Öl auf Leinwand, 70 × 100 cm



Chinese face 1 2010, Öl und Lack auf Leinwand, 40 × 40 cm

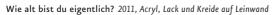


Chinese face 3 2011, Öl und Lack auf Leinwand, 40 × 40 cm



Spiele des Geistes 2011, Acryl, Lack, Kreide, Papier auf Leinwand, Diptychon 130 × 220 cm







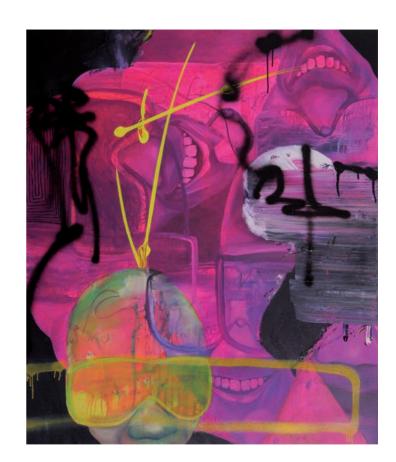
66 2011, Acryl und Lack auf Leinwand, $130 \times 110 \text{ cm}$



Stadtaffe 2011, Acryl, Zeitung, Kreide auf Papier, 50 × 70 cm



statt Affe 2011, Acryl, Zeitung, Kreide auf Papier, 50×70 cm



Durchblick 2011, Acryl und Lack auf Leinen, 130 × 110 cm



LEBENSLAUF

1961 geboren in Berlin | seit 2006 Seminare an der Kunst-Akademie Bad Reichenhall bei Thomas Lange | 2007–09 Studium der Malerei bei Ute Wöllmann an der Akademie für Malerei Berlin | 2010–11 Masterstudium der Malerei bei Andreas Amrhein an der Akademie für Malerei Berlin | 2011 Ernennung zur Meisterschülerin von Andreas Amrhein (Akademie für Malerei, Berlin)

EINZELAUSSTELLUNG

2011 Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin, »Form follows Farbe follows Form« | 2011 Akademie für Malerei Berlin, Studienabschlusspräsentation | 2010 Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin, »Ireal fantastic!« | 2009 Akademie für Malerei Berlin, »Königskinder« | 2008 Akademie für Malerei Berlin. »cross over«

GRUPPENAUSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2011 Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin, »small« und »mischen: possible« | 2010 With Space Gallery, Beijing, China, »coinciding at the wall« | 2010 Kunstkabinett Regensburg, »tango infernale« | 2010 Galerie ROOT am Savignyplatz, Berlin, »bedeckt mit chancen auf rot« | 2007–10 Akademie für Malerei Berlin | 2006 Torre Alfina/Lazio, Italien

MESSEBETEILIGUNGEN (AUSWAHL)

2012 Art Innsbruck, Galerie ROOT, Berlin | 2011 Cutlog Paris, Galerie ROOT, Berlin | 2009 Art Fair 21 Köln, Kunstkabinett Regensburg | 2009 Art International Zürich, Akademie für Malerei Berlin | 2009-11 Art Innsbruck, Akademie für Malerei Berlin

Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de Copyright: Astrid Bathe

Gestaltung: ultramarinrot | www.ultramarinrot.de Fotos: Jens Deutschmann, Fotograf | www.deutschmann-foto.de Druck: vierC, print + mediafabrik, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 25. November 2011 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung:

angesagter Affe aus der Serie Stadtaffen 2011, Acryl auf Leinwand, 110 x 130 cm

